

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: EDELSTAHLSPRAY PERFECT - 400 ML
Eigene Bezeichnung Edeldstahlspray Perfect - 400 ml
Materialnummer
Form: Aerosol **Farbe:** silbern

Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort: GEFÄHR



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Enthält Nickel. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Reagiert mit: Oxidationsmittel, stark. Bei hohen Temperaturen Bildung von: Gefährliche Zersetzungsprodukte



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Im Gefahrenfall Notduscheinrichtungen nutzen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Unverträgliche Materialien: Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Oxidationsmittel

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung Grenzwertüberschreitung Empfohlener Filtertyp: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Augenschutz: Gestellbrille

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: flammhemmend antistatisch Undurchlässige Schutzkleidung. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Große Mengen abpumpen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brand:
Geeignete Löschmittel: Wassernebel alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂) Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Gef. Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide Metalloxide Stickoxide (NO_x) Siliciumoxid, Chrom Verbindungen.
Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben: Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Umgebung räumen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110

Diese Betriebsanweisung wurde am 03.01.2024 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 31.10.2023 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go-safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 26584]

Stand der BA: 03.01.2024